
FWK Walter Wortmann
Rathaus Spanischer Bau,
Raum A 205
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-23840
Fax 0221 / 221-28770
E-Mail Walter.Wortmann@stadt-koeln.de

An die Vorsitzende
des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt
Köln
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 01.06.2016

AN/1007/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	14.06.2016

Zwischennutzung ehem. Opernterrassen; Kosten-, Nutzen-Analyse

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln zu setzen:

Im Rahmen einer >Baustellentagung< am 12.5.16 haben Schauspiel-Intendant Stefan Bachmann und Bernd Streitberger, Direktionsmitglied der Bühnenbetriebe, bekanntgegeben, die Baustelle zum „Neuen Haus“ (ehemals Opernterrassen) als „Interim“ einer Spielstätte vor der eigentlichen Fertigstellung für einige Inszenierungen des Schauspiels zu nutzen. Frau Dr. Meyer hat bei der Vorstellung ihres Spielplans erläutert, ebenfalls diese Spielstätte für eine Inszenierung nutzen zu wollen. Die max. Zuschauerzahl je Vorstellung ist auf 199 begrenzt.

Grundsätzlich begrüße ich diese Entscheidungen, denn sie geben ein positives, progressives Signal. Im Nachhinein entnahm ich aber der Tagespresse, dass für die Herrichtung dieser begrenzten Anzahl von Aufführungen erhebliche Bau- und Herrichtungskosten eingestellt werden müssen.

Vor diesem Hintergrund fragen die Freien Wähler die Verwaltung und bitten um Klärung und Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie lange wird dieses „Interim“ genutzt werden, und wie viele Spieltermine sind für

welche Spielzeiten insgesamt geplant (Anzahl Vorstellungen bis zum Jahr ...insgesamt)?

2. Ist die bauliche Herrichtung für die Zwischennutzung Teil der geplanten Gesamtsanierung oder sind für nach Abschluss des „Interims“ Rückbaumaßnahmen erforderlich?
3. Wie hoch ist der geschätzte Gesamtaufwand für diese Maßnahmen (Baukosten, mögliche Rückbaukosten, Kosten für Sicherheit, Personal etc.)?
4. Mit welcher Summe sind diese Kosten im Entwurf des Doppelhaushalts 16/17 eingeplant?

Mit freundlichen Grüßen

Walter Wortmann
Freie Wähler Köln